

Einladung zum Gastvortrag im Rahmenprogramm der Sonderausstellung  
"Hetären.Blicke - Klischees und Widersprüche" – Prostitution vom Altertum bis in die Gegenwart

**Univ. Prof. DDr. Günther PALLAVER**

(Institut für Politikwissenschaft, Universität Innsbruck)

# BERLUSCONIS BUNGA BUNGA

Frauen, Geld und Politik im Sultanat von Arcore



**Dienstag, 5. April 2011, 19.00 Uhr**

Archäologisches Museum Innsbruck  
ATRIUM-Zentrum für Alte Kulturen  
Langer Weg 11, 6020 Innsbruck

BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG  
**Univ.-Prof. Dr. Erich Kistler**

Institut für Archäologien, Fachbereich Klassische und  
Provinzialrömische Archäologie

Silvio Berlusconis Beziehungen zu einer Reihe von (minderjährigen) Escorts, die auch zur Einleitung eines strafrechtlichen Verfahrens geführt haben, beschäftigen seit Monaten die Medien und Politik Italiens. Die Affären geben nicht nur Einblick in das Privatleben des italienischen Ministerpräsidenten, sondern weit mehr noch in seine politische Kultur: Welches Bild hat Berlusconi (und nicht nur er) von den Frauen, welche ökonomische Logik kommt in diesen seinen Beziehungen zum Ausdruck und welches Verhältnis pflegt Berlusconi zur Lüge?

*Günther Pallaver aus Bozen, Universitätsprofessor für Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck, Studien der Rechtswissenschaft (Dr. jur.), Geschichte und Politikwissenschaft (Dr. phil.) an den Universitäten in Innsbruck, Salzburg, Wien, Verona und London. Vor Beginn der Universitätslaufbahn rund zehn Jahre Berufsjournalist. Gründer der Forschungsgruppe Mediawatch (Innsbruck). Forschungsschwerpunkte: Vergleich politischer Systeme, vor allem Italiens und Österreichs, ethnoregionale Parteien, ethnische Minderheiten, politische Kommunikation, Regionalismus und Föderalismus.*